

Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Flenin Ampullen

Homöopathisches Arzneimittel

Reg.-Nr. 26334.00.00

Zusammensetzung:

1 Ampulle zu 2 ml enthält: Arzneilich wirksame Bestandteile: 0,5 g Viscum album Dil.D4, 0,5 g Echinacea angustifolia Dil.D4, 0,5 g Marsdenia cundurango Dil.D4, 0,2 g Secale cornutum Dil.D5, 0,2 g Conium maculatum Dil.D5, 0,1 g Acidum arsenicosum Dil.D5; sonstige Bestandteile: Ethanol, Natriumchlorid, gereinigtes Wasser.

Darreichungsform und Inhalt:

10 und 50 Ampullen zu 2 ml flüssige Verdünnung zur Injektion.

Indikationsgruppe: Homöopathisches Arzneimittel.

Name und Anschrift des pharmazeutischen Unternehmers:

SCHUCK GmbH, Industriestr.11, 90571 Schwaig b. Nürnberg
Tel.: 0911/500185, Fax: 0911/508802, E-Mail: info@schuck-arzneimittel.de

Anwendungsgebiete:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Hinweis an den Anwender: Bei während der Anwendung dieses Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen holen Sie bitte medizinischen Rat ein.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollten Flenin Ampullen nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was müssen Sie bei Kindern beachten?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie Flenin Ampullen nicht anwenden?

Bei Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder gegen Korbblütler.

Aus grundsätzlichen Erwägungen dürfen Flenin Ampullen nicht angewendet werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen, entzündliche Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder anderen chronischen Viruserkrankungen. Weiteres siehe unter Vorsichtsmaßnahmen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt. Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Dosierungsanleitung mit Art der Anwendung, Dauer der Anwendung:

Wie viel und wie oft sollten Sie Flenin Ampullen anwenden?

Soweit nicht anders verordnet: 2-5 Ampullen pro Woche s.c. oder i.m. injizieren. Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wie lange sollten Sie Flenin Ampullen anwenden?

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Folgen von Überdosierung, unterlassener Einnahme, abruptem Absetzen:

Keine.

Nebenwirkungen:

Welchen Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Flenin-Ampullen auftreten?

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Flenin Ampullen soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwendet werden! Das Verfalldatum befindet sich auf der Verpackung bzw. auf dem Ampullenetikett.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Datum der Fassung der Packungsbeilage: Januar 2005



